



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin, 7. April 2021

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 3/649 vom 31. März 2021
(Eingang im Bundeskanzleramt am 1. April 2021) beantworte ich wie folgt:

Frage 3/649

*„Wie hat sich der Bestand der Zugvögel (Überwinterer und Durchzügler)
nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten 15 Jahren in Deutschland
entwickelt und welche Erkenntnisse über die Ursachen bei den am meisten
vom Rückgang betroffenen Arten liegen der Bundesregierung vor?“*

Antwort

Der Bundesregierung liegen Angaben zu Bestandstrends überwinternder
und durchziehender Wasservogelarten über den Zeitraum von 12 Jahren vor
(2003/04 – 2015/16). Die Angaben finden sich in der Publikation von Ger-
lach, B., Dröschmeister, R., Langgemach, T. et al. (2019): Vögel in
Deutschland – Übersichten zur Bestandssituation (siehe auch:
[https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/monitoring/Dokumente/ViD_Uebersich-
ten_zur_Bestandssituation.pdf](https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/monitoring/Dokumente/ViD_Uebersichten_zur_Bestandssituation.pdf)). Auf S. 44 finden sich Grafiken, die über die



Seite 2

Bestandsentwicklungen bilanzieren. Auf S. 50 ff. finden sich für alle rastenden Wasservogelarten Angaben zum Trend differenziert nach Winter und Durchzug.

In der o. g. Publikation von Gerlach et al. (2019) werden ab S. 42 verschiedene Gründe für Bestandsveränderungen (Zu- wie Abnahmen) diskutiert. In der Grafik auf S. 48 werden die am stärksten im Bestand rückläufigen Arten dargestellt, Gründe für die Abnahmen über 12 Jahre werden auf S. 49 diskutiert.

Hinsichtlich der Gründe für die Abnahme der Bestände überwinterner Waldsaatgänse verweisen wir zusätzlich auf den International Single Species Action Plan Waldsaatgans (https://www.unep-aewa.org/sites/default/files/publication/ts56_issap_tbg_0.pdf).

Die Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands (Hüppop, O., Bauer, H.-G., Haupt, H. et al. 2013; Berichte zum Vogelschutz 49/50, S. 23 bis 83) liefert eine Einstufung zum Gefährdungsstatus der wandernden Vogelarten. Diese Rote Liste enthält Trend Einstufungen für alle wandernden Vogelarten über 25 Jahre (1980 bis 2005).

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schwandl-Suth

